

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an den Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Synthetisches Verfahren:

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an. Grundlage für das Standardlastprofilverfahren bilden die repräsentativen Standardlastprofile der TU München.

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- T14** - Einfamilienhaushalt Thüringen (Jahresarbeitsmenge bis zu 50.000 kWh)
- T24** - Mehrfamilienhaushalt Thüringen (Jahresmenge größer 50.000 kWh)

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- HK3** - Letztverbraucher mit Kochgasanwendung

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

- BA4** - Bäckereien
- BD4** - Sonstige betriebliche Dienstleistungen
- BH4** - Beherbergung
- GA4** - Gaststätten
- GB4** - Gartenbau
- HA4** - Einzelhandel, Großhandel
- KO4** - Gebietskörperschaften, Kreditinstitute und Versicherungen, Organisationen ohne Erwerbszweck & öffentliche Einrichtungen
- MK4** - Metall und KFZ
- WA4** - Wäschereien

Verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.arnstadt-netz.de/erdgasnetz/netzinformationen-erdgasnetz/lastprofile-erdgasnetz>